

 <p>Deutsches Sport & Olympia Museum / Gregor Baldrich [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Puma Spike "Roma" Armin Hary - Spiele der XVII. Olympiade 1960, Rom</p> <p>Museum: Deutsches Sport & Olympia Museum Im Zollhafen 1 50678 Köln 0221 33 609 - 0 info@sportmuseum.de</p> <p>Sammlung: Spiele der XVII. Olympiade - 1960, Rom</p> <p>Inventarnummer: 12/32</p>
---	---

Beschreibung

Puma Spike "Roma", es handelt sich um das Modell (der eigentlich Schuh unterschied sich nur marginal) welches Armin Hary bei den Olympischen Spiele 1960 in Rom trug. Der "Roma" wurde bereits 1959 von Rudolf Dassler entwickelt, er beinhaltet zwei neue Patente, zum einen die rote Puma-Nylon Ballenstütze, sie sorgt für:

- besseren Halt in Kurven bei 200-m und 4×100-m,
- eine schnellere Abdruckstellung des Fußes,
- fast keine Abnutzung des hochwertigen Obermaterials aus Känguruleder.

und die neue PUMA Dornenstellung:

- für besseren Halt in Kurven bei 200-m und 4×100-m.

Olympische Spiele in Rom, 1. September 1960, Entscheidungstag über die 100-m, 17:30 Uhr - Finallauf. Die Auslosung der Bahnen ergab, Armin Hary auf Bahn 6, Peter Radford (GBR) auf Bahn 5, Enrique Figuerola (Kuba) auf Bahn 4, Frank Budd (USA) auf Bahn 3, Otis Ray Norton (USA) auf Bahn 2 und Dave Sime (USA) auf Bahn 1.

Die Läufer machen sich bereit, sie nehmen ihre Startposition ein, der Starter gibt das Kommando, dann fällt der Startschuss..., kurz darauf ein zweiter Schuss, Fehlstart. Neben Hary ist nur Sime gestartet, nach einem kurzen Moment ist klar, kein Läufer hat einen Fehlstart verursacht, Armin Hary erinnert sich: "Offenbar war es dem Starter nicht ruhig genug, oder er hatte selbst ein Geräusch verursacht, daß Sime zum Start veranlaßte".

Wieder machen sich die Läufer bereit, der Starter gibt abermals das Kommando, aber auch dieser Lauf wird abgebrochen, Fehlstart Hary.

In die Vorbereitungen des dritten Starts hebt der Kubaner Figuerola die Hand, sein Startblock hatte sich gelöst.

Zum vierten Mal machen sich die Läufer bereit, zum dritten Mal gibt der Starter das Kommando, diesmal geht alles glatt. Armin Hary schreibt in seinen Aufzeichnungen "10,0" : "Und ich laufe - laufe - laufe... und sehe nur die beiden Striche, die meine Bahn begrenzen. Ich laufe wie um mein Leben... ich bin vorn! Doch von weit links droht Gefahr. Ich kann nicht genau beobachten, was da vorgeht, denn mein Gesicht ist dem Zielband zugewandt... Sime ist das, der ganz links heranrollt... mit letzter Anstrengung werfe ich mich ins Ziel". (Copress Verlag München, 1961, S. 165)

Für ein Moment ist unklar wer gewonnen hat, Armin Hary ist davon überzeugt, dass er es war, der als Erster das Zielband mit der Brust berührt hat. Quälende Minuten, dann ist es offiziell, Armin Hary ist Olympiasieger, Dave Sime wird zeitgleich Zweiter, der Brite Peter Radford läuft auf Platz 3.

Bis heute gelang es keinem weiteren Deutschen, diesen Erfolg zu wiederholen. Es war der erste Olympiasieg in der Leichtathletik seit den Olympischen Spielen 1936 in Berlin.

Grunddaten

Material/Technik:	Känguruleder
Maße:	Sohlenlänge: 27 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1959
	wer	Puma SE
	wo	Herzogenaurach
Wurde genutzt	wann	1960
	wer	Armin Hary (1937-)
	wo	Rom
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Saarland

Schlagworte

- Leichtathletik
- Olympische Sommerspiele 1960
- Olympische Spiele
- Sportschuh